
MTU Aero Engines mit Gewinnschub im ersten Quartal 2008

- **Operativer Gewinn (EBITDA) steigt um 9 % auf 98,3 Mio. €**
- **Gewinn nach Steuern auf 44,2 Mio. € mehr als verdoppelt**
- **Prognose bestätigt**

München, 24. April 2008– Die MTU Aero Engines Holding AG hat ihren operativen Gewinn¹ im ersten Quartal 2008 um 9 % verbessert: Das EBITDA lag bei 98,3 Mio. € gegenüber 90,6 Mio. € im Vergleichszeitraum 2007. Die operative Ergebnismarge (EBITDA-Marge) stieg um 1,5 Prozentpunkte auf 15,6 %. Der Umsatz erreichte in den ersten drei Monaten 630,0 Mio. € und damit etwa den Vorjahreswert (1-3/07: 640,6 Mio. €). Dollarkursbereinigt ist der Umsatz um 10 % gestiegen.

Den Gewinn nach Steuern hat die MTU auf 44,2 Mio. € mehr als verdoppelt (1-3/07: 18,0 Mio. €). Im Wert des Jahres 2007 ist eine einmalige Belastung durch die Vorfälligkeitsentschädigung aus der Ablösung des High Yield Bond enthalten. Bereinigt um diese Belastung ist der Gewinn nach Steuern um 40 % gestiegen.

„Diese Ergebnisse zeigen: Die MTU bleibt trotz der anhaltend ungünstigen Dollarkurs-Situation ein hoch profitables Unternehmen“, kommentierte der Vorstandsvorsitzende Egon Behle. „Der Verlauf des ersten Quartals bestätigt uns in unseren Erwartungen für das Gesamtjahr 2008. Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Ziele erreichen werden. Dazu werden auch weitere Kostenoptimierungen beitragen.“

Zum Verlauf des ersten Quartals 2008:

Ebenso wie der Gesamtumsatz lagen die Umsätze im OEM- und im MRO-Geschäft etwa auf Vorjahresniveau.

Sowohl im zivilen Triebwerksgeschäft als auch in der zivilen Instandhaltung zeigen sich die Auswirkungen der Dollarkursentwicklung: Während der Umsatz im zivilen Triebwerksgeschäft dollarkursbereinigt ein Plus von 11 % verzeichnet, ist er auf Euro-Basis um 2,9 % auf 265,3 Mio. € zurückgegangen (31.3.2007: 273,1 Mio. €). Die zivile Instandhaltung hat dollarkursbereinigt ein Umsatzplus von 13 % erreicht. In Euro gerechnet liegt der Umsatz der zivilen Instandhaltung mit 258,3 Mio. € um 1,5 % unter dem Vergleichswert des Vorjahres. In der zivilen Instandhaltung haben vor allem die Programme V2500, der Antrieb der Airbus A320-Familie, und CF6, das Großraumflugzeuge wie den A330 oder die Boeing 747 antreibt, zum Umsatz beigetragen. Die wichtigsten Umsatzträger im zivilen Triebwerksgeschäft waren das V2500 und das PW2000 für den C17-Transporter.

¹ EBITDA = Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen; im 1. Quartal 2008: berichtetes EBITDA (EBITDA reported) = bereinigtes EBITDA (EBITDA adjusted)



Im militärischen Triebwerksgeschäft wurde der Umsatz um 3 % auf 114,1 Mio. € gesteigert. Die größten Umsatzanteile hatten der Eurofighter-Antrieb EJ200 und das RB199, das im Tornado zum Einsatz kommt.

Der Auftragsbestand der MTU lag zum 31. März 2008 bei 3.113,3 Mio. € und entspricht damit dem 1,2fachen des Jahresumsatzes 2007. Der Rückgang im Vergleich zum Jahresende 31.12.2007: 3.311,1 Mio. €) beruht vor allem auf der Entwicklung des Dollarkurses: Kursbereinigt ist der Auftragsbestand stabil.

Die Verbesserung der EBITDA-Marge ist vor allem auf die positive Entwicklung im OEM-Geschäft zurückzuführen. Hier wurde die ungünstige Dollarkursentwicklung durch die Erfolge der Programme zur Effizienzsteigerung, die hohe Nachfrage nach Ersatzteilen und den Serienhochlauf einzelner Programme kompensiert: Der operative Gewinn verzeichnete im OEM-Geschäft ein Plus von 45 % auf 85,6 Mio. €. Die EBITDA-Marge lag damit bei 22,6 %. In der zivilen Instandhaltung betrug die EBITDA-Marge 5,5 %, der operative Gewinn ist um 53 % auf 14,2 Mio. € gefallen. Dieser Rückgang spiegelt wie erwartet die Auswirkungen der Einführung neuer Software- und Logistiksysteme bei der MTU Maintenance Hannover wider. „Wir haben Maßnahmen ergriffen, um die zivile Instandhaltung wieder auf die Erfolgsspur zu führen. Sie tragen auf der operativen Seite bereits Früchte“, erläuterte Finanzvorstand Reiner Winkler.

Der Free Cashflow lag zum Ende des ersten Quartals mit 43,4 Mio. € etwa auf Vorjahresniveau (1-3/07: 44,3 Mio. €).

Investiert hat die MTU im ersten Quartal 2008 mit 18,9 Mio. € 6 % mehr als im Vergleichszeitraum (1-3/07: 17,9 Mio. €). Die Investitionen entfielen insbesondere auf den Bau des neuen Prüfstands bei der MTU Maintenance Hannover.

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung beliefen sich im ersten Quartal auf 37,7 Mio. € (1-3/07: 39,5 Mio. €). „Gerade im Hinblick auf unser Ziel, Innovationsführerschaft zu erreichen, ist Forschung und Entwicklung ein zentrales Thema, in das wir in Zukunft verstärkt investieren werden“, erklärte Behle. „In den nächsten Jahren rechnen wir mit einer F&E-Quote von etwa 7 bis 8 %.“

Zum 31. März 2008 war die Belegschaft der MTU mit 7.156 Mitarbeitern etwa so groß wie zum Jahresende (31. Dezember 2007: 7.130 Mitarbeiter).

Ausblick

Die Prognose der MTU für das Geschäftsjahr 2008 bleibt unverändert: Der Umsatz soll mit rund 2,6 Mrd. € auf dem Vorjahresniveau liegen (2007: 2.575,9 Mio. €). Beim bereinigten operativen Gewinn rechnet die MTU für 2008 mit etwa 390 Mio. €. Damit soll trotz deutlich steigender Investitionen und trotz der Belastungen durch den Dollarkurs der Wert des Jahres 2007 erreicht werden (2007: 392,9 Mio. €). Beim berichteten operativen Gewinn, also dem Wert inklusive der aktivierten Entwicklungsleistungen, geht die MTU für das Gesamtjahr 2008 von 420 Mio. € aus. Der Jahresüberschuss soll 2008 auf rund 180 Mio. € steigen. Das entspräche einem Plus von rund 20 % gegenüber dem Jahr 2007, in dem die MTU einen Jahresüberschuss von 154,1 Mio. € erzielt hat. Die MTU erwartet, dass der Free Cashflow aufgrund der geplanten aktiven Zukunftsvorsorge – Beispiele sind der Ausbau der Programmbeiträgen und der Aufbau des Standorts in Polen – auf rund 100 Mio. € zurückgeht (2007: 131,7 Mio. €).

MTU Aero Engines – Eckdaten 1. Quartal 2008

(Beträge in Mio. €, vergleichbar gerechnet, Rechnungslegung nach IFRS. Vergleichbar gerechnete Werte adjustieren die IFRS-Ergebnisse des Unternehmens um Restrukturierungs- und Transaktionskosten, kapitalisierte F&E-Kosten sowie die Effekte aus IFRS Purchase Accounting.)

MTU Aero Engines	Q1 2008	Q1 2007	Veränderung
Umsatz	630,0	640,6	- 1,7 %
davon OEM-Geschäft	379,4	383,8	- 1,1 %
davon ziviles Triebwerksgeschäft	265,3	273,1	- 2,9 %
davon milit. Triebwerksgeschäft	114,1	110,7	+ 3,1 %
davon Zivile Instandhaltung	258,3	262,3	- 1,5 %
EBITDA	98,3	90,6	+ 8,5 %
davon OEM-Geschäft	85,6	59,0	+ 45,1 %
davon zivile Instandhaltung	14,2	30,5	- 53,4 %
Net Income (IFRS)	44,2	18,0	+ 145,6 %
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>15,6 %</i>	<i>14,1 %</i>	
<i>im OEM-Geschäft</i>	<i>22,6 %</i>	<i>15,4 %</i>	
<i>in der zivilen Instandhaltung</i>	<i>5,5 %</i>	<i>11,6 %</i>	
Ergebnis je Aktie	0,88 €	0,34 €	+ 158,8 %
Free Cashflow	43,4	44,3	- 2,0 %
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	37,7	39,5	- 4,6 %
davon eigenfinanzierte F&E	14,5	17,0	- 14,7 %
davon fremdfinanzierte F&E	23,2	22,5	+ 3,1 %
Investitionen	18,9	17,9	+ 5,6 %



	31. März 08	31. Dez. 07	Veränderung
Auftragsbestand	3.113,3	3.311,1	- 6,0 %
davon OEM-Geschäft	3.022,3	3.216,8	- 6,0 %
davon zivile Instandhaltung	91,4	94,7	- 3,5 %
Mitarbeiter	7.156	7.130	+ 0,4 %

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller und zählt zu den Großen der Branche. Mit ihren Tochterunternehmen ist sie in allen wichtigen Märkten und Regionen vertreten. Im zivilen Antriebsbau arbeitet die MTU mit den größten Triebwerksherstellern der Welt zusammen - General Electric, Pratt & Whitney und Rolls-Royce. Im militärischen Bereich ist die MTU der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr und wichtiger Partner bedeutender militärischer Triebwerksprogramme in Europa. Die MTU ist weltweit der größte unabhängige Dienstleister für die Instandhaltung ziviler Triebwerke. Technologisch ist die MTU bei Hochdruckverdichtern, Niederdruckturbinen, Triebwerksregelungen sowie Herstell- und Reparaturverfahren führend.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Eckhard Zanger

Leiter Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Tel.: + 49 89 14 89-91 13

Fax: + 49 89 14 89-21 72

Eva Simon

Pressesprecherin Finanzen

Tel.: +49 89 14 89-43 32

Fax: +49 89 14 89-87 57

Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen

Leiterin Investor Relations

Tel.: + 49 89 14 89-83 13

Fax: + 49 89 14 89-9 50 62

Claudia Heinle

Investor Relations

Tel.: + 49 89 14 89-39 11

Fax: + 49 89 14 89-9 93 54

Alle Presseinfos und Fotos: <http://www.mtu.de>

Der Quartalsbericht ist im Internet unter www.mtu.de im Menüpunkt Investor Relations -> Finanzberichte und Kennzahlen -> Berichte abrufbar. Interessenten können ihn auch als pdf-Datei erhalten.



Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung der MTU Aero Engines wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines und Entwicklungen betreffend die MTU Aero Engines können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, die Zyklizität der Flugzeugindustrie und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der MTU Aero Engines an Konsortien für die Entwicklung und den Bau von neuen Triebwerken. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen und Gesetze betreffend die Herstellung und den Einsatz von Triebwerken im Luftverkehr, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der MTU Aero Engines haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die MTU Aero Engines übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.